

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 136: Die Master-Klasse

Eine riesige Halle voller Tribünen, randgefüllt von Zuschauern. Eine tobende Menge, die dem bevorstehenden Event entgegenfiebert. Kaum ein Platz vorzufinden, der noch leer ist. Auf einer großen Bühne, die umgeben von den vielen Tribünen ist, befinden sich 4 Personen, aufgestellt wie eine Armee in einer Reihe. Hinter ihnen auf dem Podest ein alter Mann, fungierend als Juror. Indessen steht im Vordergrund eine reizende Schönheit mit einem Mikrofon in der Hand, eine Moderatorin.

Ein tiefes Raunen ging durch die Zuschauermenge, als die Moderatorin ihr Mikrofon vor den Mund nahm und das Wort erhob: „Hallo und herzlich willkommen, liebe Zuschauer, zu dem größten Pokémon-Event, das die Hoenn-Region neben der Pokémon-Liga zu bieten hat. Unser Pokémon-Wettbewerb der Superlative, wo sich nur die besten der Besten treffen. Wir begrüßen Sie alle herzlich zu einem Pokémon-Stärke-Wettbewerb der Master-Klasse.“

Ein lautes Klatschen und Jubeln ging nun durch die Ränge der Tribünen und jeder einzelne Mensch in der Halle war froh, dass der Pokémon-Wettbewerb endlich beginnen konnte. Mit einem Lächeln auf den Lippen sah die bezaubernde Moderatorin zu den vielen, jubelnden Zuschauern, bis sie schließlich ruckartig ihren Arm nach hinten nahm und mit der geöffneten Handfläche auf den links außen stehenden Teilnehmer zeigte.

Mit vorfreudiger Stimme sagte sie dann: „Und nun kommen wir zu den Teilnehmern. Begrüßen Sie Teilnehmer Nr. 1! Iwata!“ Das Augenmerk der Zuschauer lag nun auf einem Jungen im Alter von 16 Jahren, der grüne Augen, braune Haare und einen Mittelscheitel hatte. Er trug ein gelbfarbendes T-Shirt und eine braune Hose, an dessen Gürtel ein Pokéball befestigt war. Diesen griff er sich nun und schaute bissig auf die freie Fläche vor ihm, während er rief: „Okay, Metang, zeig, was du drauf hast!“

Gewaltvoll warf der Junge den Pokéball zu Boden, der sich prompt öffnete und aus dem ein kräftig aussehendes Metang heraus kam. Dieses Pokémon hatte Takeshi zuvor schon einmal bei Rika, eine der Trainerinnen der Pokémon Force, gesehen.

Kaum war Metang erschienen, spreizte es die Arme und begann mit ungeheurer Geschwindigkeit, sich im Kreis zu drehen. Dies machte es einige Sekunden lang, bis es schließlich abrupt aufhörte und gewaltsam mit der rechten Hand in den Boden der Bühne einschlug, sodass die Bühne zu beben anfang.

Erheitert über diesen Auftritt, sagte die Moderatorin: „Hahaha! Was für eine Power. Das waren Iwata und sein Metang.“ Diesem Auftritt folgte nun lautes Gejubel von

Seiten der Zuschauer, bis Iwata, der extra vorgetreten war, wieder zurücktrat.

Als nächstes trat eine Frau mittleren Alters vor, die blaue Augen und dunkelblonde, lange, sich bis zum Ende des Rückens erstreckende Haare hatte. Sie trug ein hellblaues Hemd und eine dunkelblaue Jeans. Kaum war sie vorgetreten, sagte die Moderatorin: „Jetzt bitten wir Sie um Aufmerksamkeit für Teilnehmerin Nr. 2! Hier ist sie. Zwar schon etwas älter und reifer als unsere anderen drei Teilnehmer, aber das kann durchaus ein Vorteil sein. Bitte begrüßen Sie Imari!“

Die Frau zückte daraufhin einen Pokéball und warf ihn energisch nach vorne, während sie rief: „Zeig es ihnen, Stolloss!“ Aus dem Pokéball erschien nun in strahlend hellem Licht ein mehr als 2 Meter großes, gepanzertes Pokémon, das am ganzen Körper von Eisen und Stahl überzogen war. Es hatte blaue Augen und um seinen gesamten Kopf bildete sich fast schon eine Art Maske aus Stahl, wobei zwei große Hörner an seinem Kopf und ein weiteres über seiner Nase hervorstachen.

Dieses Pokémon trat nun einmal gewaltsam mit seinem rechten Fuß auf und brüllte dabei laut „Stooollooss!“, woraufhin die Erde erbebte. Die gesamte Halle wackelte dabei so unheimlich stark, dass sich jeder an seinem Platz festhalten musste. Doch obwohl dies beängstigend wirkte, war es dennoch beeindruckend, daher sagte die Moderatorin auch zurecht, nachdem das Beben aufgehört hatte: „Haha! Sehr impulsiv. Meine Damen und Herren, das waren Imari und ihr Stolloss.“ Erneut jubelte das Publikum ungebremst, während Imari wieder zurücktrat.

Als nächstes trat Arisa vor, die neue Freundin von Takeshi, Jeff und Kira, die ihnen die Herstellung von Poké-Riegeln beigebracht und Takeshi über die Bedingungen dieses Wettbewerbs aufgeklärt hatte. Die Moderatorin erklärte nun: „Als nächstes Teilnehmerin Nr. 3. Hier ist Arisa.“

Nachdem die Moderatorin zu Ende gesprochen hatte, warf Arisa energisch ihren Pokéball und rief entschlossen: „Los, Kappalores! Zeig ihnen deinen Wassertornado!“ Mit einem grellen Blitz kam Kappalores nun aus seinem Pokéball hervor und klatschte gleich danach mehrmals munter in die Hände, während es abwechselnd mit dem linken und dem rechten Fuß auf den Boden sprang. Dann begann es auf einmal, sich im Stehen unglaublich schnell zu drehen, wobei es seine Arme weit von sich streckte. Daraufhin hob es den Kopf schräg an und feuerte eine Aquaknarre ab, während es lautstark rief: „Kaaappaaa!“

Durch die Aquaknarre, die sich durch die Umdrehungen immer im gleichen Radius bewegte, bildete sich allmählich ein kleiner Tornado, bestehend aus Wasser statt Wind, der sich um Kappalores kreiste. Mit einem schnellen Schlag durchbrach es dann diesen Tornado mit der eigenen Faust, der daraufhin als Nieselregen auf den Boden der Bühne fiel.

Das Publikum jauchzte nun ungeheuer laut, woraufhin die Moderatorin begeistert in ihr Mikrofon rief: „Faszinierend, was für ein Auftritt. Und dann hat unsere Teilnehmerin dieser Performance auch noch einen Namen verliehen. Meine Damen und Herren? Das waren Arisa und Kappalores mit ihrem sogenannten ‚Wassertornado‘.“

Arisa und ihr Pokémon traten nun zurück, wodurch die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums auf den letzten verbliebenen Teilnehmer gerichtet war. Und bei diesem handelte es sich um keinen geringeren als Takeshi, der mit ernstem Blick einmal durch die Halle und auf die vielen Tribünen blickte. Als er wieder nach vorne schaute, sah er

in der vordersten Tribüne Jeff und Kira sowie sein Bisasam, das auf Kiras Schoß saß. Begeistert rief Jeff nun: „Looos, Takeshi! Zeig es ihnen! Ich weiß, dass du es schaffen kannst.“ Kira schrie daraufhin ebenso motivierend: „Demonstrier allen, was ihr im Training gelernt habt! Keine Sorge! Es wird nicht umsonst gewesen sein. Hau rein, Takeshi! Bisasam ist schließlich auch hier, um dich anzufeuern.“ „Biiisaaa! Bisasam!“, rief Bisasam daraufhin motivierend, weswegen Takeshi ein sanftes Lächeln aufsetzte. Just in diesem Moment zeigte die Moderatorin auf ihn und verkündete: „Und last but not least unser vierter, letzter und zugleich jüngster Teilnehmer. Begrüßen Sie Takeshi!“

Während das Publikum mucksmäuschenstill Takeshi musterte, trat dieser mit ganz langsamen Schritten vor. In diesem Moment, als er nach vorn ging, dachte er sich innerlich: „Jetzt ist es soweit...Hier herrscht zwar eine ganz andere Atmosphäre, als es vermutlich im Stadion der Pokémon-Liga der Fall wäre, aber es ist auf seine Art etwas ganz besonderes. Ich habe schon 3 Bänder gewonnen und bin hier, um zu gewinnen. Mein Training von gestern muss sich einfach auszahlen! Jeff, Kira, ich danke euch für eure Motivation...Bisasam, danke für die Zeit, die du in das Training mit Moorabbel investiert hast...Aber bevor sich das alles auszahlen kann, kommt es jetzt allein auf Moorabbel und mich an.“

Mit einer langsamen Bewegung zückte Takeshi nun seinen Pokéball, während Arisa zu ihm rüberblinzelte und dachte: „Hm...Mal sehen. Ich bin wirklich außerordentlich gespannt, was du mit einem einzigen Tag Training erreichen konntest. Ich glaube nicht, dass ihr unseren Wassertornado in so kurzer Zeit erlernt habt, aber ich hoffe für dich, dass ihr zumindest eine Performance kreiert habt, die sich mit denen der anderen beiden Teilnehmer messen kann.“

Takeshi schloss derweil die Augen und atmete einmal tief ein und wieder aus. Dann öffnete er die Augen ruckartig wieder und hatte einen ehrgeizigen Blick drauf, bis er schließlich seinen Pokéball nach vorne schleuderte und energisch rief: „Jaaa! Jetzt sind wir an der Reihe. Moorabbel, du bist dran! Zeig ihnen deinen Neo-Wassertornado!“

Noch bevor der Pokéball sich öffnete, sagte Arisa völlig verblüfft: „Wa...was? Was hat er da eben gesagt? Neo-Wassertornado?“

Just in diesem Augenblick öffnete sich der Pokéball und ein helles Licht kam heraus, dass sich zum Körper von Moorabbel verformte, das nun mitten in einem Hechtsprung war, wobei es elegant, als würde es fliegen, seine Arme von sich streckte, während sein Körper kerzengerade war. Bereits in diesem Moment ging ein lautes „Ohhh“ durch die Ränge der Tribünen, das sich noch steigerte, als Moorabbel aus dem Mund eine riesige Aquaknarre auf den Boden abfeuerte, mit dem es sich noch höher nach oben stieß und somit noch weiter in die Luft katapultiert wurde. Nun schwebte es mehr als 30 Meter über den Tribünen, wo es dann erneut seine Arme von sich streckte und anfang, sich rasend schnell um die eigene Achse zu drehen. Daraufhin hob es den Kopf schräg nach oben an und schoss aus seinem Mund erneut eine Aquaknarre ab, die es jedoch dauerhaft beibehielt. Dadurch entstand mitten in der Luft ein Wassertornado, der ganz langsam, als würde er beliebig durch die Luft fliegen können, nach unten sank, da Moorabbel ja nicht fliegen konnte. Der Wassertornado raste nun bis zum Boden und hatte dabei immer noch eine ungeheure Geschwindigkeit, bis aus der oberen Öffnung des Wassertornados plötzlich ein dicker Lehmhaufen geschossen kam.

Als dieser wieder nach unten fiel, beendete Moorabbel seine Umdrehungen, sodass

das ganze Wasser, das den Tornado intakt gehalten hatte, zu einem Schauer wie bei dem von Kappalores wurde, der noch in der Luft den Lehmhaufen wegspülte und völlig verblassen ließ.

Das Publikum verstummte in diesem Moment, bis plötzlich zuerst ein Raunen, und dann ein tosender Beifall und lautes Geschrei die Runde in der gesamten Halle machten. Moorabbel stand elegant da und verbeugte sich, während Takeshi die geballte, rechte Faust gen Himmel hob und euphorisch schrie: „Jaaa! Das war Spitzenklasse, Moorabbel. Du hast es noch besser hingekriegt als beim Training, das war der Wahnsinn. Ich bin stolz auf dich.“

Moorabbel ging nun mit einem ernstem Lächeln auf Takeshi zu, während Takeshi ihm gegenüber den Daumen hoch machte, was ein Zeichen des Erfolges sein sollte. Völlig hin und weg rief die Moderatorin nun: „Was für ein Wahnsinn...Ich fasse es nicht. Ein unglaublicher Auftritt. Er erinnerte stark an den von Arisa und ihrem Kappalores, hatte aber doch einiges mehr zu bieten. Aber wie auch immer, einfach grandios, wie man sagen muss. Liebe Zuschauer, das waren Takeshi und sein Moorabbel.“

Es gab nun Applaus ohne Ende, während Takeshi den Menschen auf den Tribünen zuwinkte. Jeff rief derweil zufrieden: „Jaaa! Spitze gemacht, ihr beiden.“ „Macht so weiter, dann kann euch keiner das Wasser reichen.“, fügte Kira anschließend hinzu, woraufhin auch Bisasam ganz euphorisch rief: „Bisasam, Biiisaaa!“

Takeshi war nun wieder zurückgetreten und grinste Arisa selbstbewusst an, die ihn wiederum völlig verwundert anschaute. Fassungslos sagte sie dabei: „Da...das gibt's nicht. Ta-Takeshi! Du...du hast nicht nur an einem Tag unsere Wassertornado-Performance erlernt, sondern sie auch noch perfektioniert. Wie...wie hast du das angestellt?“

Takeshi rieb sich daraufhin stolz mit dem Zeigefinger unter Nase, bis er schließlich antwortete: „Tja, mit hartem Training und sehr viel Ausdauer. Ich habe Ihnen doch gesagt, dass ich mich im Voraus nicht geschlagen gebe. Wie Sie sehen, habe ich den Wassertornado verändert, ich wollte ihn nicht einfach vollständig von Ihnen abgucken. Das wäre unfair gewesen. Also haben wir ihn noch aufwendiger gestaltet, deshalb habe ich ihn auch Neo-Wassertornado genannt. Hehe, cooler Name, oder?“

Immer noch verblüfft starrte Arisa Takeshi an und konnte kaum glauben, was für ein Wunder er und sein Pokémon in solch kurzer Zeit vollbracht hatten.

Derweil sprachen Jeff und Kira im Publikum darüber.

„Oh Mann, die beiden haben's echt gepackt. Ohne parteiisch zu sein...Das war der beste der vier Auftritte. Damit hat er schon mal einen großen Vorteil.“, merkte Jeff nun an, worauf Kira zufrieden erwiderte: „Und ob. Er hat gestern unglaublich hart trainiert. Es hat schon etliche Stunden gedauert, bis sie die Performance endlich hingekriegt haben. Du hattest ja dann keine Lust mehr zuzusehen, weil es schon abends war, und bist ins Pokémon-Center gegangen. Ich habe ihm aber noch eine weitere Stunde dabei zugesehen, wie er anschließend Moorabbel ausdauernd im Kampf gegen Bisasam trainiert hat. Er wollte unbedingt, dass Moorabbel Pflanzen-Attacken etwas besser aushält, daher hat er noch stundenlang weiter gemacht. Ich weiß nicht, ob du da geschlafen hast, aber als Takeshi wiederkam und sich ins Bett legte, war es 7 Uhr morgens...“

„Waaas? Deshalb war es so schwer, ihn so früh aus dem Bett zu kriegen. Oh Mann...Ich hab ihn um 9 aus dem Bett gezerrt und er hat auf mich gehört, ohne auch nur ein Wort

zu sagen. Das heißt, er hat, wenn überhaupt, nur 2 Stunden geschlafen, ebenso wie Moorabbel...Die beiden sind einfach unglaublich...“, erwiderte Jeff daraufhin völlig beeindruckt von seinem besten Freund. Kira streichelte daraufhin Bisasam und sagte: „Tja, aber Bisasam hat auch ganz schön hart trainiert. Damit hast du nicht nur deinem Trainer und Moorabbel einen Gefallen getan, sondern auch dir selbst, Bisasam.“ „Bisa, Bisasam!“, sagte Bisasam daraufhin zufrieden.

Unterdessen ergriff die Moderatorin wieder das Wort und sagte mit fröhlicher Stimme: „Das waren ja mal Teilnehmer der Spitzenklasse, wenn ich das so sagen darf. Nun haben wir also alle vier teilnehmenden Pokémon gesehen. Zeit für die erste Bewertung. Das Publikum entscheidet, welches Pokémon am besten gefällt. Und ohne weitere Verzögerung kommen wir zur Bewertung. Die Bewertung läuft im Vergleich zur Hyper-Klasse anders ab. Unter Ihren Sitzen finden Sie kleine Geräte mit 4 Knöpfen, die durchnummeriert sind. Je nachdem, welcher Teilnehmer Sie am meisten überzeugt hat, drücken Sie den Knopf mit seiner Teilnehmernummer!“ Es dauerte nun etwa 5 Minuten, bis alle Leute im Publikum sich endgültig entschieden hatten, wessen Auftritt sie am besten fanden. Als schließlich alle abgestimmt hatten, sagte die Moderatorin abschließend: „Sehr schön. Die Bewertung ist nun abgeschlossen. Während Ihre Stimmen ausgewertet werden, kommen wir zum zweiten Durchlauf.“

Daraufhin kam der Juror von seinem Podest herunter und bekam von der Moderatorin das Mikrofon überreicht, woraufhin dieser erklärte: „Im zweiten Durchlauf zeigen uns die Kontrahenten die Ausdruckskraft ihrer Attacken. Hoffen wir, dass sie uns mit ihren Vorführungen den Atem rauben! Hoffen wir auf Enthusiasmus! Lasst die Vorführung beginnen!“

Der Juror stieg nun wieder auf sein Podest, auf dem auch eine Tischplatte war, auf der er schreiben und sich eifrig Notizen zu den Pokémon machen konnte. Die Moderatorin stellte sich hingegen etwas weiter entfernt vom Juror hin. Anschließend erhob der Juror, der auch ein Mikrofon hatte, das allerdings an der Tischplatte des Podests befestigt war, das Wort: „Teilnehmer Nr. 1! Welche Attacke wollen Sie uns präsentieren?“

Daraufhin traten Iwata und sein Metang vor. Iwata schaute sein Metang dabei zuversichtlich an und sagte: „Zeig es ihnen, Metang. Sternenhieb!“ „Meeetaaang!“, schrie Metang daraufhin energisch und richtete seine rechte Klaue nach oben, die anschließend in buntem Licht erstrahlte, während kleine, helle Lichtfunken seine Klaue umgaben. Mit dieser Energie schlug es nun mit aller Wucht in den Boden der Bühne, wodurch an der Stelle des Einschlages sogar ein Loch entstand.

Ein lautes Raunen ging durch die Tribünen, woraufhin der Juror zufrieden sagte: „Schön, ein sehr guter Anfang. Nun bitte Teilnehmerin Nr. 2! Worauf dürfen wir uns jetzt freuen?“

Während Iwata und Metang wieder zurück gingen, traten Imari und ihr Stolloss vor. Verbissen schaute Imari ihr Pokémon nun an und sagte: „Stolloss, Erdbeben!“ Stolloss nickte daraufhin und sagte einverstehend „Sto! Stolloss!“, woraufhin es sein rechtes Bein weit nach oben hob und dann einmal hart auf dem Bühnenboden aufstampfte. Dies hatte solch eine starke Wirkung, dass die gesamte Halle erbebte und sich wieder einmal alle Zuschauer an ihren Sitzen festhalten mussten. Dem Juror, der schon

größte Schwierigkeiten damit hatte, nicht von seinem Podest zu fallen, rutschte schon seine Brille leicht herunter, während er verunsichert und beeindruckt zugleich sagte: „Wow, was für eine Kraft...Das nenne ich Stärke. Gut. Und nun bitte Teilnehmerin Nr. 3!“

Während Imari und ihr Pokémon zurücktraten, gingen Arisa und Kappalores nach vorne. Als sie ganz ruhig dort standen, sagte Arisa zu ihrem Pokémon: „Kappalores, ich verlasse mich auf dich, mein Freund. Du weißt, wir wollen hier siegen. Gib alles! Zeig ihnen zuerst deinen Power-Punch!“ „Kaappaaloores!“, rief Kappalores daraufhin energisch, bis seine rechte Faust in hellem Licht erstrahlte und es dann mit voller Wucht nach vorn ins Leere schlug. Die Zuschauer klatschten aufgrund dessen zufrieden, woraufhin der Juror erfreut sagte: „Ah, bei so einem Schlag ist man ungern der Gegner, hahaha! Sehr schön. Und jetzt bitte Teilnehmer Nr. 4! Welche Attacke wird gezeigt?“

Als Arisa nun an Takeshi, der mit Moorabbel nach vorne trat, vorbeiging, sagte sie: „Viel Glück, Takeshi.“ „Danke, werde ich brauchen.“, erwiderte Takeshi, bis er mit Moorabbel schließlich vorne stehen blieb.

Dann ballte Takeshi energisch seine rechte Faust und sagte vertrauensvoll: „Ich baue auf dich, Kumpel. Wir haben schon viel schwierigeres als das gemeistert. Komm, zeig denen mal deinen Bodycheck!“

Moorabbel rannte nun los und rammte mit vollem Körpereinsatz ins Leere, während es auf der Bühne energisch umherlief, wobei es verbissen schrie: „Mooooor!“ Nachdem Moorabbel wieder aufgehört hatte, jubelten die Zuschauer und der Juror sagte höchst erfreut: „Das war sehr schön anzusehen. Also dann, weiter geht's! So, das war der erste Ausdruck. Jetzt kommt Ausdruck 2. Teilnehmer Nr. 1 ist wieder dran. Welche Attacke wird gezeigt?“

Iwata und sein Metang traten nun wieder vor. Daraufhin befahl Iwata seinem Pokémon, eine Metallklaue einzusetzen. In hellem Licht erstrahlte daraufhin Metangs rechte Klaue, womit es dann erneut, wie schon bei dem Sternenhieb ein Loch in den Boden schlug, was erneut von den Zuschauern bejubelt wurde.

Kaum war Iwata fertig, war Imari wieder an der Reihe. Ihrem Stolloss befahl sie diesmal, den Bodycheck einzusetzen, woraufhin es energisch auf der Bühne herumrannte und kräftig ins Leere rammte. Auch damit heimste sie, wie Iwata auch, Pluspunkte beim Publikum und dem Juror ein.

Als dann Arisa zum zweiten Mal vortrat, sagte Takeshi leise und verbissen zu seinem Moorabbel: „Rrh...Die Konkurrenz ist besser als je zuvor. Das wird echt hart, Moorabbel. Aber solange wir an uns glauben, werden wir es schon irgendwie schaffen.“

Als Arisa und Kappalores vorne standen, sagte Arisa energisch zu ihrem Pokémon: „Kappalores? Zeig ihnen deinen Wuchtschlag!“

Kappalores linke Hand fing daraufhin an, in hellem Licht zu erstrahlen, woraufhin es mit aller Wucht nach vorne in die Luft schlug. Das Publikum war aufgrund dessen ganz verzückt, was auch auf den Juror zutraf, der erfreut sagte: „Das war wirklich bezaubernd, was für eine Kraft. Einmalig. Vielen Dank dafür. Und jetzt bitte Teilnehmer Nr. 4 wieder! Welche Attacke dürfen wir uns diesmal ansehen?“

Takeshi und Moorabbel traten nun wieder vor, doch statt eine Attacke zu nennen,

dachte Takeshi etwas angespannt nach. In diesem Moment überlegte er: „Hm...Eigentlich hatte ich vor, Moorabbel jetzt Lehmschuss einsetzen zu lassen. Aber im Vergleich zu den anderen Attacken wirkt das vielleicht etwas lahm. Also sollten wir etwas besonderes daraus machen!“

Takeshi schaute nun sein Moorabbel ernst an und sagte: „Moorabbel, hör gut zu! Feuere drei Lehmschüsse in die Luft ab und spring dann hoch, um sie von oben nach unten mit deiner Hand zu zerschlagen! Okay?“ „Moor!“, gab sich Moorabbel einverstanden, woraufhin es den Kopf gerade nach oben richtete und den Mund öffnete. Heraus kamen aus diesem drei große Lehmhaufen, die es allerdings nicht allzu hoch feuerte. Anschließend ging es tief in die Hocke, bis es schließlich einen Riesensatz nach oben machte, wo es mit dem rechten Arm weit ausholte und energisch rief: „Mooraaabeeel!“ Nun schlug Moorabbel mit aller Kraft nach unten, sodass es jeden einzelnen Lehmhaufen zerstörte, bis es letztlich wieder sicher unten auf dem Boden landete.

Das Publikum jubelte aufgrund dieses beherzten Einsatzes lautstark und auch der Juror war höchst angetan: „Hahaha! Wunderbar, einfach wunderbar. Dieses Moorabbel scheint neben seinen starken Attacken auch noch einen starken Bewegungsdrang zu verspüren. Sehr gut. Liebe Zuschauer, liebe Teilnehmer. Jetzt kommt der 3. Ausdruck. Dies ist also die letzte Runde. Also, zeigt, was ihr drauf habt, Trainer! Teilnehmer Nr. 1 ein letztes Mal nach vorne!“

Iwata und sein Metang traten nun erneut nach vorne, wobei Iwata ein selbstsicheres Lächeln aufsetzte und sagte: „Pah, diesen Amateuren werden wir es zeigen. Unsere bisherigen Attacken sind gut angekommen. Also jetzt die letzte! Metang, benutze Bodycheck!“

Metang flog daraufhin energisch schreiend auf der Bühne umher und rammte kraftvoll ins Leere und demonstrierte damit allen seine Stärke. Wieder einmal ging ein lautes Raunen durch die Zuschauerränge, woraufhin der Juror Iwata lobte und Irami aufforderte.

Als diese wiederum mit ihrem Pokémon vorne stand, sagte sie zu ihrem Stolloss: „Los, mein Freund! Jetzt hauen wir richtig rein. Hau ein Loch in den Boden, so wie das Metang von Iwata! Und zwar mit deinem Eisenschweif!“

Stolloss' Schwanz begann daraufhin, in einem hellen Licht zu erstrahlen, woraufhin es diesen gewaltsam auf den Boden krachen ließ, wodurch ein kleines Loch entstand. Das Publikum war nun hin und weg, ebenso der Juror, der daraufhin sagte: „Das war sehr gut, schön gemacht. Und jetzt ein letztes Mal Teilnehmerin Nr. 3!“

Nachdem Imari zurückgetreten war, traten ein letztes Mal Arisa und ihr Kappalores vor. Als sie da standen und die Zuschauer sie neugierig musterten, sagte Arisa mit ziemlich ernster Miene: „Jetzt geht's um alles. Ich glaube, der Power-Punch aus der ersten Runde ist gut angekommen. Also, probieren wir es damit ruhig noch einmal! Also, Power-Punch!“

Kappalores' rechte Hand erstrahlte daraufhin in hellem Licht, woraufhin es diese gewaltsam in den Boden rammte, wo erneut ein Loch entstand. Während das Publikum vor Begeisterung fast ausrastete, stand Takeshi etwas verwundert da und sagte leise: „Äh, hehehe...So viele Löcher...Die Bühne sieht schon aus wie ein Käse.“ Arisa begab sich nun wieder auf ihren Platz, während der Juror höchst angetan sagte: „Ah, da war sie wieder, die tolle Power-Punch-Attacke, die wir schon in Runde 1 bestaunen durften. Sehr gut, einfach super. Und nun als letztes Teilnehmer Nr. 4

bitte! Welche Attacke wird gezeigt?"

Takeshi und Moorabbel traten nun vor, woraufhin Takeshi ernst zu Jeff und Kira herauf sah, die ihm lautstark zujubelten. Jeff schrie dabei lautstark „Takeshi, gib nicht auf! Du hast es gleich geschafft.“, woraufhin Kira mindestens ebenso dynamisch rief: „Zeig ihnen eine Attacke, die sich gewaschen hat! Denk dran, was Moorabbel für Power-Attacken hat!“ „Biiisaaa!“, rief Bisasam schlussendlich ebenso motivierend.

Takeshi schaute Moorabbel nun einen Augenblick lang nachdenklich an, bis er schließlich sagte: „Moorabbel? Eine sehr kraftvolle und nützliche Attacke war auch des Öfteren deine Schädelwumme. Probieren wir es damit! Spring hoch und ramm dich damit in den Boden! Wenn die so scharf darauf sind, den Boden löchrig wie Käse zu sehen, dann können wir auch dazu beitragen. Also, hau rein, Kumpel! Ich zähle auf dich.“

Moorabbel nickte daraufhin und sprang dann beherzt hoch in die Luft. Anschließend drehte es sich so rum, dass sein Kopf in Richtung Boden zeigte, woraufhin sein Körper von einer weißen, hellen Aura umgeben war. Energisch schrie es nun „Mooraaaabbeee!“ bis es schließlich wie ein Phönix vom Himmel herabstieg und mit rasender Geschwindigkeit kopfüber nach unten raste, bis es schließlich in den Boden der Bühne einbrach, ein Loch verursachte und kurze Zeit später aus diesem wieder elegant herausgesprungen kam.

Sichtlich zufrieden ballte Takeshi daraufhin seine rechte Faust und rief: „Moorabbel! Jaaa! Du bist einfach der Beste.“

Die Zuschauer jubelten derweil ohne Ende, kreischten und schrieten vor Begeisterung, woraufhin der Juror völlig euphorisch sagte: „Wow, was für ein Abschluss. Heute hat es unsere Bühne aber mächtig abgekriegt. Aber was kann es besseres für einen Stärke-Wettbewerb geben als solch starke Attacken? Einfach wunderbar. Soweit zur Ausdruckskraft.“

Die Moderatorin begab sich nun zur Mitte der Bühne und machte sich zum Sprechen bereit, während der Juror von seinem kleinen Podest herunter kam und sich neben sie stellte. Die Moderatorin sagte daraufhin: „Die Bewertung ist auch hier beendet. Herzlichen Dank an die Teilnehmer für ihre wunderbare Vorführung. Damit ist die Bewertung abgeschlossen. Vielen Dank für alles. Kommen wir nun zu dem, was unseren Puls höher schlagen lässt: Zur Bekanntgabe der zwei besten Teilnehmer, die den Sieger durch einen Pokémon-Kampf ermitteln werden.“

Auf einer riesigen Leinwand etwas abseits der Tribünen an einer freien Wand wurden nun die Gesichter der vier teilnehmenden Trainer und ihrer Pokémon abgebildet. Daneben befanden sich farbige Balken, die nach rechts zu laufen begannen. Die zwei Sieger würden diejenigen sein, deren Balken am Ende am längsten sind.

Am Anfang waren noch alle Balken gleichauf, doch dies änderte sich bald, als der von Imari plötzlich stehen blieb. Enttäuscht ließ sie daher den Kopf hängen und sagte: „Was? Ich bin schon raus? So eine Pleite...“

Nun liefen nur noch die Balken von Iwata, Arisa und Takeshi weiter, bis auf einmal der von Iwata stehen blieb, der ebenso enttäuscht rief: „Waaas? So knapp verloren? Das kann doch nicht sein. Oh nein.“

Überraschenderweise blieb der Balken von Arisa kurz darauf etwas früher als der von Takeshi stehen, was bedeutete, dass Takeshi bis dato der beste Teilnehmer war, was allerdings noch nichts zu bedeuten hatte.

Der Juror erhob daraufhin das Wort: „Nun ist es offiziell. Die beiden besten Teilnehmer dieses Wettbewerbs sind Takeshi und Arisa. Trotzdem bedanken wir uns auch bei den Teilnehmern Iwata und Imari. Ich bitte um einen Applaus.“ Die Zuschauer klatschten nun begeistert trotz des Ausscheidens der beiden, freuten sich aber umso mehr auf den bevorstehenden Finalkampf.

Takeshi und Arisa, die ihr Glück kaum fassen konnten, bewahrten derweil schnell wieder die Fassung und sahen sich ernst an. Daraufhin gaben sich beide die Hand, während Arisa sagte: „Es kam, wie es kommen musste! Das ist es, was ich eigentlich wollte, Takeshi. Freut mich, dass du mein Gegner bist.“ Takeshi erwiderte darauf mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen: „Haha! Und mich erst. Auf einen guten und fairen Kampf, Arisa!“

Und so steht, wie es unsere Freunde zuvor schon befürchtet hatten, Takeshi in der Entscheidungsrunde des Wettbewerbes ausgerechnet Arisa, die ihn für diesen Wettbewerb vorbereitet hatte, gegenüber. Wer wird diesen spannenden Fight gewinnen? Das weiß noch keiner zu sagen. Fortsetzung folgt...